

IV. Alpines Kolloquium für Sicherheit und Gesundheit auf Baustellen am 25. und 26. September 2003 in Romanshorn

Programm

Eröffnung und Begrüßung		
Donnerstag, den 25. September 2003		
Begrüßung durch den Gastgeber	Christian Weber	1400-1410
Rückblick auf die vorangegangenen Kolloquien	Bernd Eisenbach	1410-1425
Erster Schwerpunkt		
Eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Wohin geht der Arbeitsschutz heute?“ -Aktuelle Methoden und Ansätze-		
Vertreter der gesetzlichen Unfallversicherungen der beteiligten Delegationen stellen sich zur Diskussion		
CH: Schweiz: Christian Weber		
I: Oberitalien: Markus Bernard		
D: Deutschland: Karlheinz Noetel, Ass. Detlev Griese		
einleitende Statements		1425-1525
Diskussion (Plenum)		1525-1615
Zweiter Schwerpunkt		
Motivation und Ausbildung		
"Sicherheitsparcour für Arbeitnehmende"	Wolfgang Dietrich	1615-1645
Das Life-Long-Learning-Programm der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft	Karlheinz Noetel	1645-1715
Pause		
1715-1730		
Ausbildung vor Ort – Baustellensvisiten	Georg Kofler	1730- 1800
Unterbrechung		

Zweiter Tag

Freitag, den 26. September 2003

Moderation und Mediation als Ansatz für die Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren	Sonja Berger, Dipl.-Psych.	0830-0900
--	----------------------------	-----------

Drittes Schwerpunktthema Aktuelle Informationen

Impulse für eine sichere Freizeit	Eugen Dornbierer	0900-0940
-----------------------------------	------------------	-----------

Ausbildung von Nicht-EU-Bürgern	Manfred Lechner	0940-1010
---------------------------------	-----------------	-----------

Europäische Beschränkungsrichtlinie Chromatarmer Zement, Erarbeitung einer europäischen Handlungsanleitung	Bernd Eisenbach	1010-1030
--	-----------------	-----------

Pause		1030-1050
--------------	--	-----------

Staubpräventionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland	Norbert Kluger	1050-1120
---	----------------	-----------

Initiativen zugunsten von Sicherheit und Gesundheit auf europäischer Ebene (z.B. SLIC, Bilbao Agentur, EFBH und FIEC)	Harrie Bijen und Bernd Eisenbach	1120-1220
---	-------------------------------------	-----------

Zusammenfassung und Schlußfolgerungen		1220-1230
---------------------------------------	--	-----------

Alle Zeiten beinhalten ca. 10 Minuten für Diskussion